

Hanspeter Meyer
namens der SVP-Fraktion

23. Januar 2012

Interpellation

betreffend Fahrplankonferenz Liestal resp. Mitsprache bei der Fahrplangestaltung der SBB

Allgemeines

Der Liestaler Bahnhof ist der wichtigste Dreh- und Angelpunkt im Oberbaselbiet in Sachen öffentlicher Verkehr. Er wird täglich von gegen 20'000 Personen frequentiert. Viele davon benutzen auch die Fernverkehrszüge. Doch ist das Angebot in den letzten Jahren in Liestal leider massiv verschlechtert worden.

Fahrplankonferenz Liestal

Ich weiss nicht, ob diese Einrichtung noch existiert. Früher war es so, dass sich dieses vorberatende Gremium (bestehend aus Vertretern der Stadt, des Kantons, des Gewerbes und der Autobus und Postautovertreter) intensiv mit den Fahrplanänderungen der SBB auseinandersetzte und die Eingaben der Stadt und des Kantons an die SBB vorbereitete. So konnte ein grosses Gewicht in der Mitsprache eingebracht werden.

Was ist in den letzten Jahren verschlechtert worden?

Liestal – ideal an direkt an der Linien im Nord-/Südverkehr gelegen – besass bis vor kurzer Zeit direkte Schnellzugsverbindungen nach Wien, Mailand und ins Wallis. Diese sind jedoch alle weggefallen (die Walliserverbindung erst im letzten Jahr), was für viele Zugreisende unverständlich ist. Eine Zugfahrt mit mehrmaligen Umsteigen – und mit teilweise enorm langen Wartezeiten – ist unattraktiv und mühsam. Wir haben das Gefühl, die Baselbieter Kantonshauptstadt wird seitens des Bundes links liegen gelassen (ist wohl der politische Einfluss zu klein?). Vergleichbare Städte wie Aarau oder Solothurn sind mit idealen Direktverbindungen ausgestattet.

Wir fragen deshalb den Stadtrat an:

1. Was ist in den letzten Jahren in Sachen Fahrplankonferenz geschehen?
2. Wie bringt der Stadtrat seine Verbesserungsvorschläge ein?
3. Ist der Stadtrat bereit, sich für verbesserte Schnellzugshalte in Liestal einzusetzen? Insbesondere sollte die Direktverbindung in Wallis wieder hergestellt werden.

